

Vorwort, Hinweise und methodische Impulse

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Geschichten gemeinsam lesen, sich gegenseitig etwas vorlesen und dabei das Lesen üben, das motiviert und weckt Ideen.

Das Lesetheater ermöglicht es Ihren Schülerinnen und Schülern, über kurze Texte und überschaubare Rollen im täglichen Lesetraining jeweils angemessene Herausforderungen anzunehmen. Gleichzeitig entsteht durch das Vorlesen eine Rückmeldung zum Übungsfortschritt durch die Lesegruppe.

Doch was hat es mit dem „Lesetheater“ eigentlich auf sich? Als „Lesetheater“ werden Texte bzw. Geschichten bezeichnet, die mit verteilten Leserollen gestaltend vorgelesen werden. Leseflüssigkeit, deutliche Artikulation und die sprachliche Gestaltung sind dabei zentral. Mimik und Gestik sind dagegen untergeordnet. Abhängig vom jeweiligen „Stück“ gibt es unterschiedlich viele Rollen.

Als Unterrichtsmethode können die Lesetheaterstücke in diesem Heft zur Differenzierung in den Leseübungsphasen bei unterschiedlich starken Kindern und bei heterogenen Leistungen der Lesekinder einer Klasse eingesetzt werden. Mögliche Differenzierungsansätze können dabei sein:

- Jedes Kind einer Lesegruppe bereitet sich mithilfe der Übungswörter auf der rechten Seite auf das Lesen der Geschichte vor. (Die Wörter wurden nach phonetischen und artikulatorischen Kriterien ausgewählt.) Dann folgt das Üben der eigenen Leserolle. Ihre individuellen Stolperwörter schreiben die Kinder auf die dafür vorgesehenen Linien. Je nach Leistungsstand wird die Auswahl der Leserolle(n) entweder von Ihnen als Lehrkraft oder von den Kindern selbst getroffen.
- Zunächst leistungshomogene Lesetandems üben die Lesewörter und dann die Dialoge aus dem Lesetheater als Vorbereitung auf das ganze Lesetheaterstück.
Ein paar Vorschläge dazu: Seite 8: Lulu und Lotter, Seite 18: die Ameise und Walli, Seite 30: Ole und die Ameise, Seite 32: Ole und die Ameise, Seite 38: Ole und Lotter, Seite 46: Lulu und Lotter.
- Murmelndes Mitlesen mit der Erzählstimme oder beim Lesen der Verse in den Lesetheatergeschichten ist eine zusätzliche Übungsmöglichkeit für leseschwache Kinder.
- Sehr guten Lesekindern kann diskret eine schwierige Rolle zugeteilt werden. Die Herausforderung kann dabei im Wortschatz und in der Gestaltung der Leserolle liegen.
Ein paar Vorschläge dazu: Seite 8: Raspelrosi, Seite 14: Ole, Seite 16: Erzählstimme, Seite 20: Erzählstimme, Seite 24: Walli, Seite 26: Ole, Seite 30: Ole, Seite 34: Ole, Seite 36: Raspelrosi, Seite 44: Walli, Seite 52: Lotter.

Die Nachtschule

- (Ez) Es ist Nacht. Die Freunde liegen müde unter dem Tisch.
- (Wa) Heute ist das Wörterfinden in der Nacht.
- (Wi) Warum?
- (Wa) Weil heute unter dem Tisch Nachtschule ist.
- (Lu) Ha, es sind Schulferien und man geht nachts nicht in die Schule.
- (Lo) Und was sind die Schulregeln in der Nachtschule?
- (Wa) Ich denke nach. Also: Wem meine Laterne ins Gesicht leuchtet, der sagt die Wörter.
- (Ol) Ich bin weg. Ich bin im Oleloch. Gute Nacht.
- (Ez) Lulu wird mit der Laterne beleuchtet.
- (Wa) Drei Wörter mit Z.
- (Lu) Zwiebel, Zimt, Zaun.
- (Ez) Willi wird mit der Laterne beleuchtet.
- (Wa) Williii! Noch drei Wörter mit Z.
- (Wi) Sch..., Sch...af, Schl...af.
- (Ez) Alle schlafen und Walli löscht die Kerze in der Laterne.

Wer möchtest du sein? Male den Kreis bei deiner Figur in deiner Farbe aus.
Neben dem Lesetext sind auch Kreise. Male auch dort deine Kreise in deiner Farbe aus.



Lies diese Wörter zuerst für dich allein. Du kannst sie silbenlesen oder murmeln.
Dann bildet ihr Tandems. Im Wechsel lest ihr euch die Wörter laut und fehlerfrei vor.

Nachtschule, nachts, Schule, Schulregeln, Laterne, beleuchtet,
Kerze

Deine Stolperwörter aus deiner Leserolle schreibst du hier auf die Linien.
Übe sie für dich allein.

Der Besuch

- (Am) Dort fliegen sie!
- (Ol) Wer?
- (Am) Lulu und Lotter!
- (Wi) Sie fliegen nicht hoch.
Sie sind beladen.
- (Wa) Nun ja, düsen geht anders.
- (Ol) Da sind Krümel in der Luft.
Wau, Lulu und Lotter tragen Kuchen durch die Luft.
- (Wi) Achtung: Kirsche von oben!
- (Ez) Lulu und Lotter landen mit dem Kuchen auf dem Tisch.
Alle staunen und klatschen.
- (Lu) Der Kuchen ist vom Schulfest.
- (Lo) Der Kuchen ist fein. Es sind Schokolade
und Kirschen im Kuchen.
- (Ol) Die Kirschkerne sind für mich. Hier in den Eimer
zu meinen Samen und Kernen.
- (Ez) Das Finale ist nun Kernespucken in den Oleeimer.

Wer möchtest du sein? Male den Kreis bei deiner Figur in deiner Farbe aus.

Neben dem Lesetext sind auch Kreise. Male auch dort deine Kreise in deiner Farbe aus.



Lies diese Wörter zuerst für dich allein. Du kannst sie silbenlesen oder murmeln.
Dann bildet ihr Tandems. Im Wechsel lest ihr euch die Wörter laut und fehlerfrei vor.

fliegen, Krümel, Luft, Kirsche, klatschen, Kernespucken, Oleeimer

Deine Stolperwörter aus deiner Leserolle schreibst du hier auf die Linien.
Übe sie für dich allein.
